

Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,

das erste Drittel der Saison bei den Läufen zum ADMV-Rallye-Pokal liegt schon wieder hinter uns, obwohl wir gerade erst Ende April haben. Die Läufe zur ADMV-Rallye-Meisterschaft beginnen am kommenden Wochenende mit der Race Gollert und werden dann noch im Mai mit der Sachsen-Rallye fortgesetzt. Die Einschreibzahlen in unsere Serien liegen leider gegenüber dem vergangenen Jahr noch etwas zurück. Es sind ja noch ein paar Tage Zeit, um dies noch nachzuholen. **Einschreibungen mit der Wertung der zurückliegenden Läufe** sind in unsere **Serien** noch bis zum **04. Mai** möglich. Also nutzt die noch bestehende Möglichkeit zur Einschreibung. Die Vergünstigungen bei den anstehenden Veranstaltungen zählen aber nur bei rechtzeitiger Nennung, d.h. Abgabe bis zum 1. Nennschluss bei gleichzeitiger Zahlung des Nenngeldes.

1. Hinweise zu den Serien

1.1 Mitteilung 1/2019

In unserer **Mitteilung 01/2019** (siehe Anhang zur Info) haben wir auf einen Druckfehler im Heft „Rallyesport kompakt 2019“ hingewiesen, wo die Zuordnung der Kategorie zu den einzelnen Veranstaltung leider nicht richtig dargestellt wurde. Im **Bulletin 1/2019** (siehe Anhang) ist die Zuordnung richtig dargestellt.

Weiterhin haben wir in dieser Mitteilung den Art. 16.2 bzgl. vorgesehener Sonderpreise bzw. Wertungen für den ADMV-Gruppe-G-Cup und den ADMV-Trabant-Cup festgelegt.

1.2 Nenngeldermäßigungen bei Wertungsveranstaltungen

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass der Nachlass auf das Nenngeld von ca. 10% bei den einzelnen Wertungsläufen laut Serienausschreibung nur für eingeschriebene Teilnehmer zur ADMV-Rallye-Meisterschaft bzw. –Pokal gilt. Für die Einschreibung in den ADMV-Histo-Rallye-Cup bzw. die einzelnen Landesmeisterschaften ist diese Regelung mit den Veranstaltern nicht zwingend vereinbart. Veranstalter haben natürlich die Möglichkeit dies unter Umständen aus Kulanz zu gewähren bzw. in ihrer Ausschreibung so auszuschreiben.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch nochmals auf das **Bulletin 3/2019** (siehe Anhang) hinweisen, dass das Recht der Nenngeldermäßigung auch an die Mindestteilnahmen an Wertungsläufen gekoppelt ist. Wenn Teilnehmer also diese Mindestteilnahmen im Laufe der Saison nicht erfüllen sollten, haben Veranstalter das Recht, im Nachgang das zu wenig gezahlte Nenngeld am Ende der Saison nachzufordern.

1.3 Absage ADAC-Rallye Race Gollert Histo

Leider erhielten wir vom Veranstalter der Race Gollert die Mitteilung, dass sie ihre geplante Histo/Retro-Veranstaltung am 4. Mai absagen müssen.

Begründung des Veranstalters:

Leider müssen wir unsere geplante Retro Rallye im Rahmen unseres 20. ADAC Rallye Race Gollert am 04.05.19 absagen. Durch die kürzere Vorbereitungszeit und diesjähriger widriger Umstände bei unseren Strecken, lässt unser Zeitplan nur eine gewisse Anzahl an Startern zu. Gerne hätten wir alle aktuell 114 Teilnehmer starten lassen, da wir aber Verpflichtungen gegenüber unseren Prädikaten haben und die Organisation vernünftig durchführen möchten, mussten wir uns leider schweren Herzens hierzu entscheiden.

Für die Serie ist derzeit kein Ersatzlauf vorgesehen. Es werden lt. Serienausschreibung weiterhin die 7 besten Ergebnisse bei nun noch 9 geplanten Veranstaltungen gewertet.

2. Rückblick

2.1 49. ADAC-Roland-Rallye und Histo (GLP) am 13.04.2019

Die diesjährige Ausgabe der Roland-Rallye konnte mit ihrem Starterergebnis wieder sehr zufrieden sein. 64 Starter bei der R35 und 26 bei der Histo sorgten für ein buntes Teilnehmerfeld. Beim Wettergott hatte der Veranstalter das komplette Programm bestellt – Sonnenschein, Wind, Schneegestöber und Regenschauer wechselten sich ab – also typisch April.

Nun schon traditionsgemäß bei Schotter-Cup-Läufen eröffneten die Histo die Veranstaltung, bevor die R35-Starter auf die Reise gingen. Drei verschiedene Prüfungen – davon ein Rundkurs – galt es zweimal zu absolvieren. Die anspruchsvollen Strecken und der ständige Wetterwechsel schraubten die Ansprüche an die Teams entsprechend hoch.

Der Sieger der diesjährigen Auftaktveranstaltung in der Lutherstadt – Dark Liebehenschel – konnte sich auch hier den obersten Podest Platz souverän sichern. Um die weiteren Plätze auf dem Podium kämpften mehr oder weniger erfolgreich Ken Milde, Jeffrey Wiesner, Martin Christ und Jaakko Keskinen. Dabei verabschiedeten sich die beiden Letztgenannten an der gleichen Stelle der WP 2 bzw. WP 5 von der Rallye. Am Ende konnte sich Ken Milde mit seinem Mitsubishi knapp vor einem enorm starken Jeffrey Wiesner auf seinem Volvo behaupten.

Bei der Histo (GLP) sahen von 26 gestarteten Teams 23 das Ziel. Den Siegerpokal mit nach Hause nehmen konnten Walter Lenz mit Erhard Walenda mit ihrem Porsche 911 SC. Von den 6 Teams, die im ADMV-Histo-Rallye-Cup eingeschrieben sind, holten sich Christoph Fischer mit Christoph Köcher mit Platz 7 die meisten Punkte in der Wertung ab.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

2.2 20. ADAC-Fontane-Rallye Neuruppin und Histo (GLP) am 27.04.2019

Ein dreifaches Jubiläum stand diesmal in Neuruppin an. Die Ruppiner Rennsportgemeinschaft besteht jetzt 25 Jahre, führte ihre 20. Rallye durch und gleichzeitig feiert der Namensgeber der Rallye – der in Neuruppin geborene Dichter Theodor Fontane – in diesem Jahr seinen 200 Geburtstag.

Zu diesen Jubiläum starteten insgesamt 59 Teams bei der R35, bei der anschließend laufenden Histo (GLP) waren 6 Teams dabei. Damit konnte der Veranstalter die größte Starterzahl der letzten Jahre aufweisen. Von Beginn an war ein Kampf um die Podestplätze zwischen Vorjahressieger Mario Czok und Zweitplatziertem Ken Milde sowie Marc Bach – alle auf Mitsubishi – zu erwarten. Bis zur Hälfte der Rallye konnte Mario Czok die Führung noch behaupten, doch dann stürmte Ken Milde nach vorn und ließ sich den Gesamtsieg der Jubiläumsveranstaltung nicht mehr nehmen. Knapp dahinter folgte Mario Czok, der den Angriffen von Marc Bach standhielt. Bester Zweiradradler wurde Dirk Knüpfer mit seinem Honda Civic auf Platz vier.

Die Histo-Rallye in Neuruppin gewannen Adreas Habet und René Gräbner im VW Golf II.



Der Gesamtsieger Ken Milde mit Jean Ihlefeldt und der Wittenberger Uwe Joachim, der bei allen zwanzig Fontane-Rallyes am Start war, erhielten diese besondere Trophäe vom Cheforganisator Jörg Litfin überreicht.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

Nach den ersten drei Wertungsläufen ergeben sich folgende Platzierungen in den einzelnen Wertungen:

ADMV-Rallye-Pokal:

| | | |
|---|------|------------------|
| 1. Patrick Rodewald / Jacqueline Kaiser | 1905 | Volvo 940 |
| 2. Ken Milde | 1870 | Mitsubishi Evo 8 |
| 3. Dark Liebehenschel / Markus Drüge | 1350 | Mitsubishi Evo 7 |

ADMV-Histo-Rallye-Cup:

| | | |
|---|------|---------------------------|
| 1. Christoph Fischer / Christoph Köcher | 1950 | VW Golf II GTI – Bj. 1991 |
| 2. Stephan Ahlert / Alexandra Schimmel | 1373 | VW Golf II GTI – Bj. 1987 |
| 3. Jens Lewandowski / Mario Hendrich | 796 | Wartburg 353 – Bj. 1973 |

ADMV-Gruppe-G-Cup:

| | | |
|---|------|------------|
| 1. Patrick Rodewald / Jacqueline Kaiser | 1905 | Volvo 940 |
| 2. Sören Nicolaus / Norman Standke | 1095 | VW Golf II |
| 3. Rocco Voigt / Dirk Ahlert | 800 | Ford Focus |

ADMV-Trabant-Rallye-Cup:

| | | |
|--|-----------------|--|
| 1. Enrico Barth/Sandy Barth und Eckhard Eichhorst/Jörg Vach und Michael Keßler/Reiner Kallenbach | alle 400 Punkte | |
|--|-----------------|--|

ADMV-U23-Fahrer:

| | | |
|-------------------|------|--------------------|
| 1. Fabian Schulze | 1335 | Suzuki Swift Sport |
| 2. Nick Loof | 400 | Volvo 944 |

ADMV-U23-Beifahrer:

| | | |
|----------------------------|-----|--|
| 1. Anna-Lena Pfützenreuter | 520 | |
|----------------------------|-----|--|

ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg:

| | | |
|---|------|--------------------|
| 1. Patrick Rodewald / Jacqueline Kaiser | 1905 | Volvo 940 |
| 2. Ken Milde | 1870 | Mitsubishi Evo 8 |
| 3. Fabian Schulze / Anna-Lena Pfützenreuter | 1335 | Suzuki Swift Sport |

ADMV-Rallye-Meisterschaft Berlin-Brandenburg:

| | | |
|------------------------------------|------|------------------------|
| 1. Ken Milde | 1870 | Mitsubishi Evo 8 |
| 2. Maximilian Irmer / Mike Schütte | 1288 | Audi Coupé Quattro |
| 3. Dirk Straße / Uwe Neumann | 1120 | Mitsubishi Galant/Colt |

Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt:

| | | |
|----------------------------------|------|--------------|
| 1. Steffen Günl / Ronny Hayn | 1225 | Nissan Micra |
| 2. Frank Zischkale / Dirk Eißner | 1031 | BMW 318is |
| 3. Rocco Voigt / Dirk Ahlert | 800 | Ford Focus |

3. Vorschau nächste Veranstaltungen

3.1 20. ADAC-Rallye Race Gollert (R70) – Histo (GLP) abgesagt

Nach der erstmaligen erfolgreichen Durchführung einer R70 im vergangenen Jahr, die auch zum DRC zählte, hat die RSG Mosbach dies in diesem Jahr fortgesetzt und ist damit leider nur die einzige Veranstaltung im DRC in den neuen Bundesländern. Auf Grund der großen Zahl an Nennungen sah sich der Veranstalter – wie oben schon geschildert – leider gezwungen, die Histo (GLP) abzusagen. Die Race Gollert ist auch gleichzeitig Auftaktveranstaltung zur diesjährigen ADMV-Rallye-Meisterschaft und zählt gleichzeitig zum ADMV-Rallye-Pokal.

Vom organisatorischen Ablauf läuft die Veranstaltung ähnlich wie im vergangenen Jahr ab. Das Rallyezentrum ist wieder in der Triftberghalle in Mosbach. Camping ist wieder am Schwimmbad in Mosbach möglich. Hier wird am Samstag auch wieder ein Shuttle-Bus im Einsatz sein, der die Fahrer zum Rallye HQ bzw. Startpark bringen kann.

Die Veranstaltung führt über insgesamt 260 km. Die 6 WP's – keine Rundkurse – über 60 km finden nur auf Asphalt statt. Der Start erfolgt um 12.01 Uhr in der Waldbadstraße in Mosbach. In Eisenach sind dann zwei Regroupings (20 bzw. 45 Minuten) geplant. Nach dem ersten Regrouping ist eine RMZ (Ernst-Thälmann-Str. 110) vorgesehen und nach dem zweiten Regrouping dort eine SMZ. Durch die kurzfristige, aber erfreuliche Terminverlegung der Rallye in das erste Halbjahr, hat der Veranstalter allerdings mit Baustellenproblemen zu kämpfen. Dadurch ergab sich der etwas ungewohnte Zeit- und Streckenplan in diesem Jahr. So können durch den Umbau der Prüfung „Heyerode“ vier verschiedene und anspruchsvolle Prüfungen angeboten werden. Die Zielankunft des ersten Fahrzeuges ist für 19.39 Uhr geplant. Aushang der Ergebnisse dann laut Ausschreibung um 21.45 Uhr und die Siegerehrung um 22.15 Uhr.

3.2 AvD-Sachsen-Rallye (Nat. A Plus NSAFP)

Mit der Sachsen-Rallye des AvD findet nach längerer Pause (zweieinhalb Monate) nun der zweite Wertungslauf zur DRM statt. Die Veranstaltung ist nach der Race Gollert auch der zweite Wertungslauf zur ADMV-Rallye-Meisterschaft sowie erster Lauf zur Sächsischen Rallye-Meisterschaft. Folgende aktuellen Angaben haben wir vom Veranstalter erhalten:

Am Donnerstag findet der Shakedown statt. Am Freitag finden 4 Wertungsprüfungen mit 35,54 WP-Kilometern statt und am Samstag 8 Wertungsprüfungen mit 114,80 WP-Kilometern. Insgesamt also 12 Wertungsprüfungen mit 150,34 WP-Kilometern und 336,24 Kilometern auf Verbindungsetappen.

Start des ersten Fahrzeuges Freitag um 16:30 Uhr auf dem Kornmarkt. Zielankunft erstes Fahrzeug Samstag, 19:10 Uhr ebenfalls auf dem Kornmarkt in Zwickau. Siegerehrung ab 22:00 Uhr auf dem Hauptmarkt in Zwickau (bei Regen im Zelt von Skoda Motorsport).

Rundkurs Innenstadt Zwickau

Am 24. Mai steht um 17:51 Uhr der Zuschauer-Rundkurs Glück-Auf-Brücke auf dem Programm. Dieser Rundkurs bietet Motorsport vom feinsten für die ganze Familie. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene und Kinder bis 14 Jahre kommen (in Begleitung eines Erwachsenen) kostenlos herein. Für das leibliche Wohl sorgen lokale Catering-Unternehmen rund um die Wertungsprüfung.

Bunte Mischung

Im Rahmenprogramm der WP Glück-Auf-Brücke am Freitagabend können die Zuschauer Motorsportgeschichte live erleben, bis hin zu den Formula Student Teilnehmern der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ Racing Team). Eine Vorstellung der Fahrzeuge finden Sie ab 18.05.2019 im Programmheft der AvD-Sachsen-Rallye – und natürlich live vor Ort.

Samstag in Zwickau, dem Zwickauer Land und im Vogtland

Der 25. Mai ist geprägt durch 4 verschiedene Wertungsprüfungen, welche jeweils zweimal durch die Teilnehmer absolviert werden müssen. Highlights am Vormittag sind zwei neue Wertungsprüfungen im Bereich Plauen, die zweimal befahren werden. Highlight am Nachmittag ist die WP Crinitzberg mit 20 Kilometern. Der zweite Durchgang der WP Crinitzberg zählt als Power-Stage, bei welcher die besten 5 Teilnehmer extra Punkte für die Wertung in der Deutschen Rallye Meisterschaft erfahren können.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.avd-sachsen-rallye.de veröffentlicht. **Hinweis:** Es gilt die Flaggenregelung nach FIA-Regeln (siehe DMSB-RR Art. 40.5.1), d.h. es gibt keine gelben Flaggen, die rote Flagge bedeutet Ausrollen bis zum Ziel der WP und faire Zeit.

Online-Nennungen sind möglich und erwünscht. Der **Nennungsschluss** ist am 06. Mai 2019.



ADMV-Rallye-Meisterschaften



Information 03/2019 vom 30. April 2019

(Seite 5 von 5)

4. Vorausblick

Der nächsten Wertungsläufe zum [ADMV-Rallye-Pokal](#), zum [ADMV-Histo-Rallye-Cup](#) und zur [Sächsischen Rallye-Meisterschaft](#) finden statt am

15. Juni 2019 die **48. ADMV-Osterburg-Rallye (R35)** und **Histo (GLP)**

1. Nennungsschluss: 26. Mai 2019

siehe Internet www.osterburg-rallye.de

und am

29. Juni 2019 die **15. ADMV-Rallye Zwickauer Land (R35)** und **Histo (GLP)**

1. Nennungsschluss: 11. Juni 2019

siehe Internet www.mc-zwickau.de/

5. Verschiedenes – Aufruf AvD-Sachsen-Rallye

Der Rallyeleiter der AvD-Sachsen-Rallye Michael Görlich hat uns nochmals gebeten, diesen Aufruf zur Unterstützung der Veranstaltung zu veröffentlichen:

Vom 23. bis 25.05.2019 findet in Zwickau, im Zwickauer Land und dem Vogtland die AvD-Sachsen-Rallye als Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft statt. Wir haben in diese Veranstaltung rund 150 Wertungsprüfungskilometer eingebunden, die mit Sportwarten der Streckensicherung abgesichert werden müssen.

Dazu suchen wir Erwachsene aus Motorsportvereinen, die an einem, zwei oder allen Tagen der Veranstaltung Zeit und Lust haben, diese verantwortungsvolle Aufgabe auszuüben. Zur Vorbereitung auf die Aufgabe stellen wir unser Sportwarte-handbuch zur Verfügung.

Den Einsatz auf einer Wertungsprüfung belohnen wir mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 Euro, mit einem Verpflegungspaket und einem Programmheft. Bei mehrtägigem Einsatz stellen wir auch Übernachtungsmöglichkeiten.

*Rückmeldungen bitte an: Michael Görlich, AvD-Rallye-Beauftragter und Rallyeleiter
Postfach 101252, 47457 Kamp-Lintfort
Telefon: 02842-4044, Mobil: 0172-2502128,
E-Mail: goerlich-immobilien@t-online.de*

Wir würden uns über zahlreiche Rückmeldungen freuen.

6. Veröffentlichung nächste Information

Die **Information 04/2019** ist nach der Sachsen-Rallye geplant.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Organisationskomitee